

Sprachkurse

im Tschechischen Zentrum
im Haus des Deutschen Ostens,
Am Lilienberg 5, München

HDO

Anfängerkurs A1.1:

13.9.–13.12.2018, Do 18:00–19:30 Uhr

Kursstufe A1.2:

12.9.–19.12.2018, Mi 19:30–21:00 Uhr

Kursstufe A2:

13.9.–13.12.2018, Do 19:30–21:00 Uhr

Kursstufe B1.1:

12.9.–19.12.2018, Mi 18:00–19:30 Uhr

Kursstufe B1.2:

17.9.–10.12.2018, Mo 19:30–21:00 Uhr

Kursstufe B1.3:

19.9.–12.2.2018, Mi 19:30–21:00 Uhr

HDO

Kursstufe B1.4:

19.9.–12.2.2018, Mi 18:00–19:30 Uhr

HDO

Konversationskurs B2/C1:

17.9.–10.12.2018, Mo 18:00–19:30 Uhr

Außerdem bieten wir regelmäßig Schnupperkurse für Anfänger, Intensiv- und Konversationskurse an. Bitte kontaktieren Sie uns.

19

18

1918 100 2018 DAS TSCHJECHISCHE UND SLOWAKISCHE JAHRHUNDERT

Ausstellungen

2 / 5

Beginn

bis 31 / 10

Hus-Museum,
Hussenstr. 64,
Konstanz

22 / 7

Beginn

bis 9 / 9

Buchheim Museum,
Am Hirschgarten 1,
Bernried

MASARYK UND HUS

Ausstellung über den ersten tschechoslowakischen Präsidenten und sein Vorbild, den Reformator Jan Hus.

EUWARD

Die Ausstellung zeigt die Werke der mit dem Euward-Preis, der Europäische Kunstpreis für Malerei und Grafik im Kontext von geistiger Behinderung, ausgezeichneten Künstler. Einer davon ist der aus Brtníky (CZ) stammende Künstler Ota Prouza.

09–10*

Centrum Bavaria
Bohemia, Freyung 1,
Schönsee

100 JAHRE TSCHJECHOSLOWAKEI / 50 JAHRE PRAGER FRÜHLING

Zwei interaktive, digitale Ausstellungen, die an die Gründung der Tschechoslowakei vor 100 Jahren und an den Prager Frühling vor 50 Jahren erinnern.

* Das genaue Datum stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Mehr unter: www.bbkkult.net

19 / 9

Beginn

bis 7 / 11

Tschechisches
Zentrum

IM ZEICHEN DER DREI DEKLARATIONEN...

Der Adel in den Jahren der Bedrohung des tschechoslowakischen Staates durch den Nationalsozialismus

Die Ausstellung thematisiert die Haltung und Stellung der Adeligen in der Tschechoslowakei im Kontext der Münchner Ereignisse des Jahres 1938 und der nachfolgenden Besetzung der tschechischen Länder durch Nazi-Deutschland.

Vernissage: Di: 18.9. / 19:00 Uhr

14 / 11

Beginn

bis 4 / 1 2019



Tschechisches
Zentrum

DIE TSCHJECHOSLOWAKISCHE STAATLICHKEIT 1918

Die interaktive Ausstellung informiert in der Sprache des 21. Jahrhunderts über die historischen Ereignisse in Politik, Kultur und Gesellschaft zur Zeit der Gründung der Tschechoslowakei vor 100 Jahren.

Vernissage: Di: 13.11. / 19:00 Uhr

09–12 / 2018

Partner:  

1918
100
2018
DAS TSCHJECHISCHE
UND SLOWAKISCHE
JAHRHUNDERT

Prinzregentenstr. 7, 80538 München
T: +49-89-2102 4932
E: ccmunich@czech.cz

Öffnungszeiten:
Mo–Mi, Fr: 11–17 Uhr
Do: 11–19 Uhr | Fr 11–15 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache



www.czechcentres.cz/munich



KULTURPROGRAMM
TSCHJECHISCHES ZENTRUM
MÜNCHEN

15+16 / 9

Sa+So / 19:00 Uhr

Theater und Orchester Heidelberg, Lutherstr. 67, Heidelberg
Eintritt: 19 Euro

JUSTIZMORD DES JAKOB MOHR

Der Gärtner Jakob Mohr saß seit 1910 in der Heidelberger Universitätsklinik ein, weil er sich von übelwollenden Kräften mit Strahlen beeinflusst glaubte. Ein außergewöhnliches Theatererlebnis der tschechischen Künstlerin Eva Kořáková.

18 / 9

Di / 19:00 Uhr

Tschechisches Zentrum

IM ZEICHEN DER DREI DEKLARATIONEN

Ausstellung zur Stellung der Adeligen in der Tschechoslowakei zum Münchner Abkommen, mit einem Eröffnungsvortrag von Zdeněk Hazdra, Autor der Ausstellung.

20 / 9

Do / 19:00 Uhr

NS-Dokumentationszentrum, Max-Mannheimer-Platz 1, München

80 JAHRE MÜNCHNER ABKOMMEN

Welche Folgen hatte das Münchner Abkommen für die Tschechoslowakei und für Europa? Wie wird das Abkommen heute erinnert, welche Lehren können daraus gezogen werden? Darüber diskutieren die Historiker Anna Hájková, Petr Koura, Michal Schvarc und Volker Zimmermann.

3 / 10

Mi / 19:00 Uhr

Arena Filmtheater, Hans-Sachs-Str. 7, München
Eintritt: 7 Euro

PROTEKTOR

CZ: 2009, OmeU, R: Marek Najbrt
Tschechoslowakei, 1938: Mit der deutschen Okkupation ändert sich für den Rundfunkreporter Emil und seine jüdische Frau Hana das ganze Leben. Um seine Frau zu schützen, macht er bei der deutschen Propaganda mit und verliert dabei zunehmend seine Selbstachtung...

10 / 10

Mi / 19:00 Uhr

Tschechisches Zentrum

MAGDALENA JETELOVÁ: GRENZENLOSE KUNST

Im Rahmen der Reihe „Mein Weg zu unseren Deutschen“

Die aus Tschechien stammende und heute international bekannte Künstlerin Magdalena Jetelová spricht in ihrem Vortrag über ihre deutsch-tschechische Familie sowie über ihre künstlerische Arbeit in Tschechien, Deutschland und weltweit.

10 / 10

Mi / ab 10 Uhr

Staatliche Fachakademie für Übersetzen und Dolmetschen, Luitpoldstr. 24, Weiden

DEUTSCH-TSCHECHISCHER TAG

Ein buntes deutsch-tschechisches Programm erinnert an die 8er-Jubiläen: 100 Jahre Staatsgründung Tschechoslowakei und 50 Jahre Prager Frühling. Unter anderem mit dem Film „Kuschelnester“ und zwei Ausstellungen zum Thema.

15 / 10

Mo / 20:00 Uhr

Kleiner Konzertsaal der Musikhochschule München, Arcisstraße 12

«UNSERE FELDER SCHREIEN VERRAT»

Das Münchner Abkommen in der tschechischen Dichtung

Ein Lyrik-Abend zum 80. Jahrestag des Münchner Abkommens mit musikalischer Begleitung durch den Pianisten Jan Čech. Moderation: Frances Jackson.

24 / 10

Mi / 19:00 Uhr

Tschechisches Zentrum

BARBARA BIŠICKÝ-EHRLICH: SAG', DASS ES DIR GUT GEHT!

Autorenlesung: Barbara Bišický-Ehrlich wuchs als Tochter tschechisch-jüdischer Emigranten in Deutschland auf. In ihrem Buch erzählt sie von den Holocaust- und Emigrationserlebnissen ihrer Familie und deren Einfluss auf ihr eigenes Leben – emotional, bewegend und humorvoll.

6 / 11

Di / 19:00 Uhr

Bonhoeferaal, EBW, Am Ölberg 2, Regensburg

HERBSTLESE(N)

Wendepunkte tschechoslowakischer Geschichte aus generationeller Sicht

Der Diplomat und Übersetzer Tomáš Kafka und der Sprach- und Kulturwissenschaftler Marek Nekula unterhalten sich mit dem berühmten Schriftsteller, Dramatiker und ehemaligen Dissidenten Pavel Kohout über sein politisches und literarisches Schaffen damals und heute.

7 / 11

Mi / 19:00 Uhr

Kinos im Andreasstadel, Andreasstraße 28, Regensburg

Masaryk

CZ / SK 2016, R: Julius Ševčík, OmU
Vor dem Hintergrund des Jahres 1938 zeigt der Film die Lebensgeschichte Jan Masaryks. Als Diplomat spielte er eine wichtige Rolle in der europäischen Politik der 1930er und 1940er Jahre. Zu Gast: Regisseur Julius Ševčík.

7 / 11

Mi / 19:00 Uhr

Arena Filmtheater, Hans-Sachs-Str. 7, München
Eintritt: 7 Euro

ICE MOTHER | OMA AUS DEM EIS

CZ 2017, R: Bohdan Sláma, OmeU
Tschechiens Oscar-Nominierung 2017: Die 67-jährige Witwe Hana lebt allein in einem großen Haus. Ihre Tage reihen sich bedeutungslos aneinander. Doch dann lernt sie den Eisschwimmer Broňa kennen – eine innige Romanze entspinnt sich. Eine herzerwärmende Tragikomödie über die Tücken des Alterns und die Erkenntnis, dass es nie zu spät ist, neu anzufangen.

8 / 11

Do / 19:00 Uhr

Tschechisches Zentrum

TRAUM UND ALBTRAUM – EINE LITERARISCHE TOTENFEIER FÜR HABSBURG

Im Rahmen der Reihe „1918 | 2018. Was ist Demokratie?“

Mit dem Zusammenbruch der Habsburger Monarchie verschwand auch das geistig-politische „Mitteleuropa“: ein gewaltiges Ende und zugleich der Beginn von vielem Neuen. Katka Karl-Brejchová und Jana Věžníková zelebrieren mit Berichten, Geschichten und Liedern eine Totenfeier, sentimental und verlogen, ironisch und pathetisch.

13 / 11

Di / 19:00 Uhr

Tschechisches Zentrum

DIE TSCHECHOSLOWAKISCHE STAATLICHKEIT 1918

Im Rahmen der Reihe „1918 | 2018. Was ist Demokratie?“

Vernissage zur interaktiven Ausstellung anlässlich der Gründung der Tschechoslowakei vor 100 Jahren.

14+15 / 11

14.11 / 19 Uhr

Tschechisches Zentrum

JAN NOVÁK: SO WEIT SO GUT

Jan Novák stellt seinen mitreißenden, auf einer realen Geschichte basierenden „Westernroman“ *Zatím dobrý (So weit so gut)* vor: Ohne Pathos schildert er die bewaffnete Flucht der Widerstandsgruppe um die Gebrüder Mašín aus der ČSR nach Westberlin durch die DDR in den frühen 1950er Jahren, verfolgt von der zahlenmäßig mehrfach überlegenen Volkssarmee.

15.11. / 19 Uhr

Café im Schaezlerpalais, Maximilianstr. 46, Augsburg

17-20 / 11

17.11 / 12:30 Uhr

Tschechisches Zentrum (in tsch. Sprache)

19.11 / 10:30 Uhr

(in dt. Sprache)

Mohr-Villa München

20.11 / 10:00 Uhr

(in dt. Sprache)

Gemeindezentrum

Speinshart

KARLS UND JAROMÍRS MÄRCHEN ODER DIE APFELBAUMJUNGFRAU

50 Min., für Kinder ab 4 Jahren
Der Puppenspieler Jakub Folvarčný holt K. J. Erbena Märchen „Die Apfelbaumjungfrau“ auf die Bühne – unkonventionell und mit viel Humor inszeniert, aber mit allen Zutaten, die ein gutes Märchen haben soll: ein mutiger Prinz, eine verwunschene Prinzessin und eine böse Großmutter.

29 / 11

Do / 19:00 Uhr

Tschechisches Zentrum

LUDMILA RAKUŠANOVÁ: DANKE, LIEBE LANDLEUTE!

„Vom filmreifen Thriller zur Auseinandersetzung mit mir selbst“

Im Rahmen der Reihe „Mein Weg zu unseren Deutschen“

Vortrag der Journalistin Lída Rakušanová: Nach der Niederschlagung des Prager Frühlings 1968 und verließ sie die Tschechoslowakei und gehörte seit 1975 zu den prägenden Stimmen von Radio Free Europe in München.

1 / 12

Sa / 14:30 Uhr

Tschechisches Zentrum (in tsch. Sprache)

NIKOLAUSFEIER

Eine Nikolausfeier für tschechischsprachige Kinder und Eltern mit Gedichten, Liedern und natürlich weihnachtlichen Leckereien.
Anmeldung unter ccmunich@czech.cz oder Tel. 089-21024932

5 / 12

Mi / 19:00 Uhr

Arena Filmtheater, Hans-Sachs-Str. 7, München
Eintritt: 7 Euro

MILADA

Im Rahmen der Reihe „1918 | 2018. Was ist Demokratie?“
CZ 2017, R: David Mrnka, engl. Fassung
Milada Horáková, tschechoslowakische Politikerin und Widerstandskämpferin, wurde 1950 in einem Schauprozess hingerichtet. Ihr Einsatz für Pluralismus und Meinungsfreiheit wurde ihr zum Verhängnis.

8 / 12

Sa / 17:00 Uhr

Kirche St. Stephan, Stephansplatz 2, München

WEIHNACHTSKONZERT

Ein Weihnachtskonzert mit dem Kinderchor Medvídka aus Český Krumlov mit tschechischen und internationalen Weihnachtsliedern. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.